Glocksee Bauhaus e.V.
Glockseestraße 35
30169 Hannover
Ansprechpartner: Gert Schmidt
0511-64216481,
gs@upcyclingboerse-hannover.de

P r e s s e i n f o r m a t i o n

Die Glocksee Waste Award Gewinner 2023

GS/Hannover, 07. August 2023.

Die Preisverleihung des Glocksee Waste Awards 2023 fand am 06.08.2023 während des Maschseefests auf der Kinderwiese statt – mit folgenden Ergebnissen:

Die Bewertungen lagen dicht beieinander, so dass die Jury am liebsten alle eingereichten Ideen belohnt hätte. Weil das nicht möglich war, stockte die Upcyclingbörse Hannover die Preise auf, so dass insgesamt zehn Preise im Gesamtwert von 1.739 EUR vergeben wurden. Die Sparkasse Hannover, Mercure Hotels Hannover und die Hörregion Hannover unterstützten die Preisverleihung.

Die Jury bewertete die eingereichten Objekte nach den Kriterien
Kreativität / Design,
Nutzbarkeit / praktischer Nutzen,
Serienfähigkeit / handwerkliche Umsetzung,
Beitrag zur Abfallvermeidung.

Kategorie A, aus Wohngegenständen irgendetwas Nützliches gestalten

Der GLOCKSEE WASTE AWARD 2023 in der Kategorie A geht an die IGS Südstadt, AG Wirtschaft. Die Jury lobt die Vielseitigkeit und Originalität der

eingereichten Ideen. Neben dem Neuerfinden von Nutzungen wird auch Reparaturkultur gezeigt. Eingereichte Unterlagen dokumentieren den Gestaltungsprozess vorbildlich.

Kategorie B, aus beliebigem Material Gegenstände zum Wohnen gestalten

Der GLOCKSEE WASTE AWARD 2023 in der Kategorie B geht an die Leonore Goldschmidt Schule. Als vorbildlich notierte die Jury, dass die Schülerinnen und Schüler im Stadtteil Mühlenberg an den Straßen abgestellte Gegenstände aufsammelten, um damit in der Schulwerkstatt Upcyclingprojekte zu realisieren. Die eingereichten Objekte zeichneten sich durch recyclingfreundliche Gestaltungsgrundsätze aus, z.B. Steckverbindungen, Demontierbarkeit. So können die Materialien repariert und bei Defekten dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

Kategorie C – eine originelle Spardose, Sonderpreis der Sparkasse Hannover

Der GLOCKSEE WASTE AWARD 2023 für den Sonderpreis der Sparkasse Hannover geht an Juli Renken. Wenn sich ein Lederfußball nicht reparieren lässt, geht sein Weg über die Restmülltonne in die Müllverbrennung. Es ist daher eine nützliche Idee, ausrangierte Fußbälle wiederzuverwenden. Gespeicherte Energie und Leder bleiben erhalten. Als Spardose kann der Fußball viele Jahre weitergenutzt werden. Die originelle Spardose überzeugte auch durch ihre Ästetik und Zusatzfunktionen, wie Sichtfenster und Beschreibbarkeit mit Kreide.

Sonderpreis der Upcyclingbörse Hannover

Der Sonderpreis der Upcyclingbörse Hannover 2023 geht an die IGS Linden, Fach Kunst. Zukunftsfähig zu leben, ist mehr als nachhaltiger Konsum. Es braucht das Bewusstsein, gestalten zu können und die künstlerisch-handwerkliche Technik. Um den Alltag der Zukunft neu erfinden und gestalten zu können, sind Kreativtechniken gefragt. Etwas als Abfall

anzusehen, ist fehlende Kreativität. Das Fach Kunst besetzt eine Schlüsselfunktion, das nötige „Kribbeln im Kopf“ auszulösen. Hier gibt es den Freiraum, z.B. in einem Fußball etwas Anderes zu sehen und zu erproben als ein Sportgerät. Anhand der eingereichten Nutzungsinnovationen der IGS Linden ist dies vorzüglich gelungen.

Die weiteren Plätze sind:

Kategorie A

zweiter Platz: Leuchte aus Fotonegativen von Jule Franz

dritter Platz: Drehstuhl mit Getränkehalter von Luick, Christoph, Hisham, Wassilli und Ethan

Kategorie B

zweiter Platz: Garderobe „Gablerobe“ – Upcycling-Team der Leonore Goldschmidt Schule

dritter Platz (1): Deckel-Kerzenständer – Upcycling-Team der Leonore Goldschmidt Schule

dritter Platz (2): Dekorativer Moos-Spiegel von Antonia Kirsch, Nora Reifke und Leonie Koch

Kategorie C

Sonderpreis für das Engagement im März 2020 – GRUNDSCHULE Beuthener Straße

Ab sofort werden Ideen für den GLOCKSEE WASTE AWARD 2025 angenommen. Die Aufgabe: Erfinde ein Spiel. Zwei Kategorien gibt es: 1. Ein Spiel für Innenräume für eine Person oder 2., für mindestens zwei Personen.

Hintergrund:

Der Glocksee Waste Award wurde zum ersten Mal 2016 an Studierende der Hochschule Hannover vergeben. Ziel ist es, die Kultur des Wiederverwendens und des Reparierens von ausrangierten Materialien zu fördern. Dadurch entstehen Potenziale zur Abfallvermeidung im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für den Umwelt- und Ressourcenschutz zugunsten nachfolgender Generationen.

Beim Upcycling werden Materialien durch Handwerkstechniken aufbereitet und weiterverwendet. Gespeicherte Energien und Rohstoffe bleiben erhalten. Dadurch entstehen Nutzungsinnovationen, die einen Beitrag für den Ressourcen-, Umwelt- und Klimaschutz leisten. Durch die Beschäftigung mit den Eigenschaften, den Formen, der Herkunft der Rohstoffe und der gespeicherten Energie entwickelt sich ein Gespür für den Wert von Alltagsgegenständen, die ansonsten achtlos weggeworfen werden.

Glocksee Bauhaus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit den Initiativen Bauteilbörse Hannover und Upcyclingbörse Hannover für die Kultur der Kreislaufwirtschaft und für Lösungen zur Abfallvermeidung einsetzt. Um Erwerbsarbeitsplätze zu schaffen, werden ein Lager für gebrauchte Bauteile und eine Ausstellung für Upcycling-Ideen aufgebaut. Der Arbeitskreis „Kreislaufwirtschaft und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsstile“ organisiert Veranstaltungen und Projekte in Kooperation mit dem Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen.

Kontakt

Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Bei Interesse an Interviewanfragen mit den Teilnehmerinnen oder der Jury helfen wir Ihnen gern weiter.

Weitere Fotos auf Anfrage verfügbar, 0151-15780266

Fotograf: Jo Titze

Auflösung 6000 x 4000 unter upcycling

Download: upcyclingboerse-hannover.de/images/presseinfo-gwa2023.zip

Preise im Wert von über 1.700 EUR bekamen die Preisträger des Glocksee Bauhaus e.V. Foto Jo Titze

Antonia Jacobsen zeigt eine prämierte Idee der Leonore Goldschmidt Schule, die sich einfach nachbauen lässt: die „Gablerobe“. Gabeln und Holzbrett werden zu einer Garderobe. Foto Jo Titze

Die Leonore Goldschmidt Schule, vertreten durch die Pädagogin Sabine Müller, bekommt den Preis für ihr Engagement zur Abfallvermeidung: Sie ging mit ihren Schülerinnen und Schülern durch den Stadtteil Mühlenberg, um Sperrmüll für die Upcyclingwerkstatt einzusammeln. Foto Jo Titze

Gert Schmidt präsentiert die Award-Skulptur: Kunststoff-Verpackungen und Getränkekartons kamen zum Einsatz. Foto Jo Titze